

**Kurzübersicht der aktuell im Bereich des Sülzetales bei Dodendorf und Sülldorf im Bördekreis (Sachsen-Anhalt) vorkommenden Tagfalterarten (Lep., Hesperioidea, Papilionoidea)**

von KLAUS LOTZING

Im Rahmen von Erfassungen der Tagfalterfauna im Bereich der südlichen Börde erfolgten seit 1990 auch Bestandserhebungen im Bereich des Sülzetales bei Dodendorf und Sülldorf. Bei Untersuchungen für den Landschaftspflegerischen Begleitplan (LBP) für das Vorhaben „Kiesgewinnung Sülldorf“ wurde das Sülzetal bei Sülldorf zwischen April und Oktober 1994 ebenfalls hinsichtlich der Tagfalterfauna mitbearbeitet. Weiterhin erfolgten bis in die jüngere Vergangenheit in unregelmäßiger Folge Erfassungsexkursionen in die besagte Region. Die Artregistrierung erfolgte durch Abschätzen der Anzahl der angetroffenen Tiere bei den Exkursionen. Dabei wurden die Arten durch Sichtnachweise oder mittels Kescherfang bestimmt. Nach erfolgter Artbestimmung wurden die Tiere wieder unbeschadet in Freiheit entlassen. Es wird eingeschätzt, dass eine relativ umfassende Erfassung der im Bereich des betrachteten Teiles des Sülzetales vorkommenden Tagfalterarten erfolgt ist.

Der Untersuchungsraum umfasst das Tal des Flüsschens „Sülze“ mit den daran unmittelbar angrenzenden Landschaftsteilen innerhalb der Gemarkungen der Ortschaften Dodendorf, Osterweddingen und Sülldorf im Bördelandkreis des Landes Sachsen-Anhalt. Er beinhaltet, beginnend an der Sülzebrücke im Verlauf der Bundesstraße B71 in Dodendorf, einen Streifen unterschiedlicher Breite beiderseits der „Sülze“ bis zur „Sälbke“ im Bereich östlich des Klingenberges westlich Sülldorf und des „Seerengrabens“ von seiner Mündung in die „Sülze“ an der Straßenbrücke in Sülldorf bis in den Bereich der ehemaligen „Mittelmühle“ nordwestlich von Sülldorf. Ebenfalls in den Untersuchungsraum mit einbezogen sind Teile der Ortslage von Sülldorf, welche sich in der Nähe des Gewässerlaufes befinden und die Bereiche der ehemaligen „Modeskyschen Steinbrüche“, welche sich unmittelbar nordwestlich an den Sülzetalbereich anschließen. In den Untersuchungsraum eingeschlossen ist das Naturschutzgebiet „Salzstellen bei Sülldorf“ (NSG 0149M) mit einer Fläche von ca. 23 ha. Details zum NSG bei LAU (1997). Das NSG liegt im FFH-Vorschlagsgebiet „Sülzetal bei Sülldorf.“

Der vorliegenden Liste wurde die Systematik entsprechend GAEDIKE & HEINICKE (1999) zugrunde gelegt. Die Bestimmung der Schmetterlinge erfolgte nach HIGGINS & RILEY (1978), KOCH (1984) und TOLMAN & LEWINGTON (1998) und SETTELE et al. (1999).

Übersicht zum Artenvorkommen im Bereich Sülzetal, mit Angaben zur Häufigkeit (EA), der Entwicklungstendenz der Arthäufigkeit (ET), ökologischen Gruppe (ÖG) und zur Rote Liste-Einstufung in Sachsen-Anhalt (RL LSA).

Taxon	EA	ET	ÖG	RL LSA	Deutscher Name
<i>Thymelicus sylvestris</i> (PODA, 1761)	v	-	MÜ		Braunkolbiger Braundickkopffalter
<i>Hesperia comma</i> (LINNAEUS, 1758)	v	--	MÜ	V	Komma-Dickkopffalter
<i>Ochlodes sylvanus</i> (ESPER, 1777)	v	0	U		Früher Komma-Dickkopf
<i>Papilio machaon</i> LINNAEUS, 1758	v	-	MO		Schwalbenschwanz
<i>Pieris brassicae</i> (LINNAEUS, 1758)	h	0	U		Großer Kohlweißling
<i>Pieris rapae</i> (LINNAEUS, 1758)	h	-	U		Kleiner Kohlweißling
<i>Pieris napi</i> (LINNAEUS, 1758)	h	0	U		Grünaderweißling
<i>Pontia daplidice</i> (LINNAEUS, 1758)	v	--	XO		Resedaweißling
<i>Gonepteryx rhamni</i> (LINNAEUS, 1758)	v	0	MÜ		Zitronenfalter
<i>Lycaena phlaeas</i> (LINNAEUS, 1761)	v	-	MO		Kleiner Feuerfalter
<i>Polyommatus icarus</i> (ROTTEMBURG, 1775)	h	+	U		Hauhechel-Bläuling
<i>Polyommatus coridon</i> (PODA, 1761)	v	-	XO	3	Silber-Bläuling
<i>Issoria lathonia</i> (LINNAEUS, 1758)	v	0	U		Kleiner Perlmutterfalter
<i>Vanessa atalanta</i> (LINNAEUS, 1758)	v	-	U		Admiral
<i>Vanessa cardui</i> (LINNAEUS, 1758)	h	-	U		Distelfalter
<i>Inachis io</i> (LINNAEUS, 1758)	h	+	U		Tagpfauenauge
<i>Aglais urticae</i> (LINNAEUS, 1758)	h	0	U		Kleiner Fuchs
<i>Araschnia levana</i> (LINNAEUS, 1758)	v	-	MW		Landkärtchenfalter
<i>Lasiommata megera</i> (LINNAEUS, 1758)	v	-	MO		Mauerfuchs
<i>Coenonympha pamphilus</i> (LINNAEUS, 1758)	m	++	MO		Kleines Wiesenvögelchen
<i>Aphantopus hyperantus</i> (LINNAEUS, 1758)	h	+	MO		Schornsteinfeger
<i>Maniola jurtina</i> (LINNAEUS, 1758)	h	0	U		Großes Ochsenauge
<i>Melanargia galathea</i> (LINNAEUS, 1758)	h	-	MO		Schachbrettfalter

Verwendete empirische Abundanzangaben (EA):

vereinzelt (v): durchschnittlich 2 - 20 Exemplare je Saison

häufig (h): durchschnittlich 21 - 75 Exemplare je Saison

massenhaft (m): durchschnittlich >75 Exemplare je Saison

Die Entwicklungstendenz der Arthäufigkeit (ET) wird folgendermaßen charakterisiert und gekennzeichnet:

- — starker Rückgang der Individuendichte
- — leichter Rückgang der Individuendichte
- 0 — keine Veränderung der Individuendichte
- + — leichte Zunahme der Individuendichte
- ++ — starke Zunahme der Individuendichte

Für die Zuordnung zu entsprechenden ökologischen Gruppen (ÖG) nach REINHARDT & THUST (1988) werden folgende Kürzel verwendet:

U — Ubiquisten (dominierender ökologischer Faktor: keiner)

MO — Mesophile Offenlandarten (dominierender ökologischer Faktor: Toleranz für breites Faktorenspektrum)

MÜ — Mesophile Übergangsarten (dominierender ökologischer Faktor: Toleranz für breites Faktorenspektrum mit Bevorzugung von Gehölzbereichen)

M — Mesophile Waldarten (dominierender ökologischer Faktor: Toleranz für breites Faktorenspektrum mit Bevorzugung von waldähnlichen Strukturelementen)

XO — Xerothermophile Offenlandarten (dominierender ökologischer Faktor: trockenwarmer Biotopcharakter)

Insgesamt konnten im Gebiet des Sülzetales bei Dodendorf und Sülldorf 23 aktuell vorkommende Tagfalterarten festgestellt werden. Hinsichtlich ihrer Zuordnung zu ökologischen Gruppen sind elf Arten als Ubiquisten einzuordnen, sechs Arten gehören zur Gruppe der mesophilen Offenlandarten, drei sind als mesophile Übergangsarten und zwei als xerothermophile Offenlandarten anzusehen und lediglich eine Art gehört zu der Gruppe der mesophilen Waldarten. Bemerkenswert aufgrund der allgemeinen Gefährdung erscheint das Vorkommen von *Hesperia comma* (LINNAEUS, 1758), *Papilio machaon* LINNAEUS, 1758, *Pontia daplidice* (LINNAEUS, 1758) und *Polyommatus coridon* (PODA, 1761). In der Roten Liste des Bundeslandes Sachsen-Anhalt ist *Hesperia comma* (LINNAEUS, 1758) in die Vorwarnliste aufgenommen, *Polyommatus coridon* (PODA, 1761) ist in die Kategorie 3 (gefährdet) eingeordnet.

Für das Gebiet des Sülzetales bei Dodendorf und Sülldorf betrachtet, ergibt sich aus der aktuellen Erfassung die Tatsache, dass die Tagfalterfauna im Vergleich zu umliegenden Bereichen in der südlichen Magdeburger Börde keine gravierenden Besonderheiten aufzuweisen hat. Insbesondere in Hinsicht auf eine Beeinflussung der Tagfalterfauna durch die vorhandene Salzpflanzenvegetation ergeben sich keine Hinweise.

Eine ausführliche Beschreibung der aktuell im Bereich Sülzetal vorkommenden Tagfalterfauna erfolgt in Kürze in „Entomologische Nachrichten und Berichte“.

Literatur:

GAEDIKE, R. & W. HEINICKE (Hrsg.) (1999): Verzeichnis der Schmetterlinge Deutschlands (Entomofauna Germanica Band 3). – Ent. Nachr. Ber. (Dresden) Beiheft 5: 1-216.

HIGGINS, L.G. & N.D. RILEY (1978): Die Tagfalter Europas und Nordwestafrikas. – Verlag Paul Parey, Hamburg u. Berlin.

KOCH, M. (1984): Wir bestimmen Schmetterlinge (Ausgabe in einem Band). – Verlag J. Neumann - Neudamm, Melsungen.

LAU (Landesamt für Umweltschutz) (Hrsg.) (1997): Die Naturschutzgebiete Sachsen-Anhalts. – Gustav Fischer Verlag, Jena.

REINHARDT, R. & R. THUST (1988): Zur ökologischen Klassifizierung und zum Gefährdungsgrad der Tagfalter der DDR. – Ent. Nachr. Ber. (Dresden) 32 (3): 199–206.

SCHMIDT, P., SCHÖNBORN, C., HÄNDEL, J., KARISCH, T., J. KELLNER & D. STADIE. (2004): Rote Liste der Schmetterlinge (Lepidoptera) des Landes Sachsen-Anhalt (2. Fassung, Stand: Februar 2004). – Ber. Landesamt für Umweltschutz Sachsen-Anhalt Halle 39: 388–402.

SETTELE, J., R. FELDMANN & R. REINHARDT (1999): Die Tagfalter Deutschlands – Ein Handbuch für Freilandökologen, Umweltplaner und Naturschützer. – Ulmer, Stuttgart.

TOLMAN, T. & R. LEWINGTON (1998): Die Tagfalter Europas und Nordwestafrikas. – Franckh - Kosmos Verlags - GmbH, Stuttgart.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Halophila - Mitteilungsblatt](#)

Jahr/Year: 2006

Band/Volume: [49\\_2006](#)

Autor(en)/Author(s): Lotzing Klaus

Artikel/Article: [Kurzübersicht der aktuell im Bereich des Sülzetales bei Dodendorf und Sülldorf im Bördekreis \(Sachsen-Anhalt\) vorkommenden Tagfalterarten \(Lep., Hesperioidea, Papilionoidea\) 16-17](#)